

Zeitschrift: Wasser Energie Luft = Eau énergie air = Acqua energia aria
Herausgeber: Schweizerischer Wasserwirtschaftsverband
Band: 114 (2022)
Heft: 1

Artikel: Wasserkraft im Spannungsfeld zwischen Klimawandel und Gewässerschutz
Autor: Geisseler, Bettina
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-990511>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wasserkraft im Spannungsfeld zwischen Klimawandel und Gewässerschutz

Bettina Geisseler

Zusammenfassung

Schon zum dritten Mal fanden Ende Oktober 2021 die Interalpenen Energie- und Umwelttage in Mals im Südtirol statt – das Branchentreffen von Betreibern, der Industrie, Behörden und Anbietern von Dienstleistungen aus Energie und Umwelt der deutschsprachigen Alpenländer und Regionen.

Die Tagung war der «Wasserkraft im Spannungsfeld zwischen Klimawandel und Gewässerschutz» gewidmet. Eine hochkarätige Expertenrunde aus Politik und Wissenschaft, von Betreiber- und Naturschutzeite, beleuchtete das Thema aus unterschiedlichen Blickwinkeln.

Dipl.-Ing. Ronald Patscheider als Vertreter der Veranstalter,
• Ingenieure Patscheider & Partner, Mals
• GEISSELER LAW, Freiburg i. Br.
• IBI-Euregio Kompetenzzentrum, Vahrn
• TIQU (Tiroler Qualitätszentrum für Umwelt, Bau und Rohstoffe), Ötztal Bahnhof
• Südtiroler Energieverband SEV betonte in seiner Begrüssung, wie wichtig der gegenseitige Austausch sei und dankte den zahlreichen Sponsoren und Ausstellern.

Dr. Walter Gostner, Ingenieure Patscheider & Partner und Verwaltungsrat des IBI-

Euregio Kompetenzzentrums, hob die grosse Herausforderung hervor, den Spagat zwischen der Nutzung einer global betrachtet wichtigen Säule des Klimaschutzes und den lokalen Auswirkungen auf die Qualität der Fließgewässer auszuloten und zu bewältigen. Bettina Geisseler, GEISSELER LAW, gab sich als Moderatorin überzeugt, dass die Wasserkraft eine wesentliche Rolle bei der Energiewende und der Erreichung der Klimaschutzziele spielen werde.

In den einleitenden Impulsvorträgen stellte Flavio Ruffini von der Landesagentur für Umwelt und Klimaschutz die Klimaziele des Landes Südtirol vor; Professor Peter Rutschmann von der Technischen Universität München betonte die Zukunftsfähigkeit der Wasserkraft im Spannungsfeld zwischen Klima- und Gewässerschutz. Es folgten Fachvorträge zur fischfreundlichen Gestaltung von Wasserkraftwerken aus Sicht der Ökologen.

In der zweiten Programmhälfte wurden wegweisende Wasserkraftstrategien und Projekte aus dem Alpenraum vorgestellt, die Gesprächsmoderator Dr. Dietmar Thomaseseth, Geschäftsführer TIQU und Präsident des IBI-Euregio-Kompetenzzentrums, als gelungene Balance zwischen Klimaschutz, Ökonomie und Ökologie bezeichnete. Judith Monney-Ueberl (BKW Energie AG) sprach über den «Schweizer Weg – Spagat zwischen Ausstieg aus Atomkraft und Gewässerschutz». Die Tagung endete mit einer angeregten und durchaus kontroversen Podiumsdiskussion, in der Roger Lüönd (BKW AG) den Beitrag der Wasserkraft zum Klimaschutz hervorhob.

Den Abschluss der Tagung bildete die Fächekursion zum neu errichteten Wasserkraftwerk am schweizerisch-italienischen Grenzfluss Rambach.

Die nächsten Interalpenen Energie- und Umwelttage Mals werden am 27. und 28. Oktober 2022 stattfinden und das spannende Thema der Innovationsfähigkeit der Wasserkraft vor dem Hintergrund zukünftiger Herausforderungen (neue Technologien, Kostenoptimierung durch vorausschauende Instandhaltung, Digitalisierung usw.) aufgreifen.

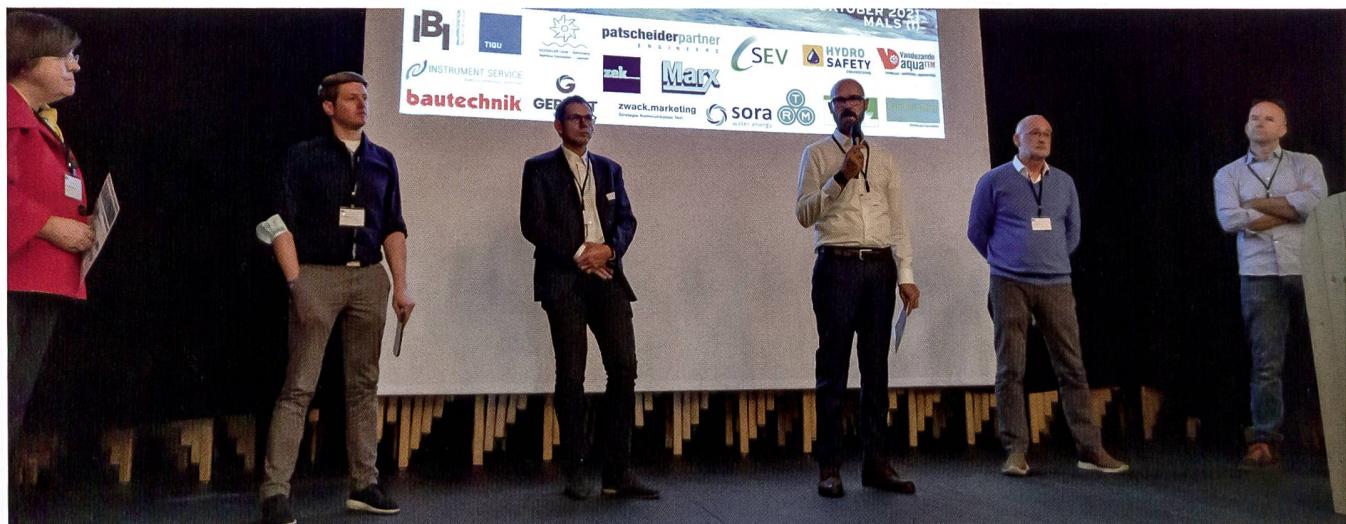


Bild 2: Redner mit Moderatorin Bettina Geisseler auf der Bühne.